



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 0 859 084 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
24.03.1999 Patentblatt 1999/12

(51) Int. Cl.⁶: **E01C 5/06**

(43) Veröffentlichungstag A2:
19.08.1998 Patentblatt 1998/34

(21) Anmeldenummer: **98101102.6**

(22) Anmeldetag: **23.01.1998**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC
NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: **14.02.1997 DE 19705625**

(71) Anmelder:
**METTEN Stein + Design GmbH & Co. KG
51491 Overath (DE)**

(72) Erfinder: **Metten, Hans-Josef
51467 Bergisch Gladbach (DE)**

(74) Vertreter:
**Nau, Walter, Dipl.-Ing.
Johann-Pullem-Strasse 8
50999 Köln (DE)**

(54) **Pflasterfläche mit Regenwasserabführung**

(57) Eine bekannte Pflasterfläche besteht aus Betonsteinen, in die ein Rohrleitungssystem zur Abführung von auf der Oberfläche der Betonsteine sich sammelnden Regenwasser eingelassen ist. Dazu weisen die Betonsteine an ihren Seitenflächen horizontale und vertikale Kanäle auf, in die das Rohrleitungssystem beim Verlegen der Steine eingelegt wird. Durch vertikale Rohre, die bis an die Oberfläche der Betonsteine reichen, wird das Wasser aufgenommen und in die darunterliegende horizontale Rohrleitung eingespeist. Dieses Verfahren ist sehr aufwendig, da unbedingt darauf geachtet werden muß, daß kein Ausfüllmittel in das Rohr gelangt, da dann ein Verstopfen des horizontalen Abführrohres zu befürchten ist und damit unter Umständen die Wasserabführung insgesamt stark beeinträchtigt ist.

Erfindungsgemäß sind die Vorrichtungen zum Abführen von sich auf der Oberfläche der Steine ansammelnder Flüssigkeit zu der Bodenfläche der Pflasterfläche reichende Freiräume 2 sind, die mit einem grobkörnigen Füllmittel 3 ausgefüllt sind, dessen Elemente durch ein Bindemittel aneinander haften. Diese Ausbildung hat den Vorteil, daß zunächst einmal die Freiräume konstruktiv einfach ausgebildet sein können und sich hierfür auch schon vorhandene Öffnungen in den Steinen 1 eignen. Diese Freiräume werden erfindungsgemäß mit der Mischung von Füllmittel und Bindemittel ausgefüllt.

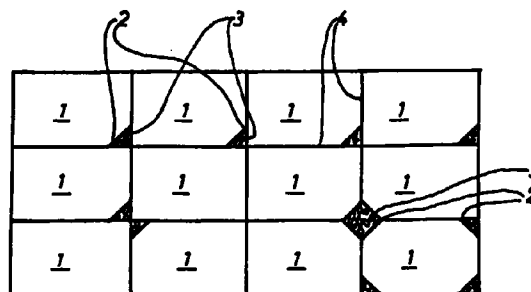


FIG. 1

EP 0 859 084 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 98 10 1102

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
X	DE 35 36 409 A (SF VOLLVERBUNDSTEIN) 16. April 1987	1,3,5,6,9	E01C5/06
Y	* das ganze Dokument *	2,7,10,11	
Y	EP 0 722 014 A (MUNDERKINGEN BETONWERKE) 17. Juli 1996	2,10,11	
A	* das ganze Dokument *	1	
Y	EP 0 677 614 A (PERMESANG CLAUS DIPL ING) 18. Oktober 1995	7	
A	* das ganze Dokument *	1,9	
A	DE 296 07 105 U (CH HEINRICH GUELTIG GMBH & CO) 18. Juli 1996 * Seite 9, Zeile 6 - Zeile 13; Abbildungen 5,6 *	1,10	
A	AT 391 629 B (FLEISCHHACKER GERHARD) 12. November 1990 * das ganze Dokument *	1,3,5,6,9	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			E01C
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 28. Januar 1999	Prüfer Dijkstra, G
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 98 10 1102

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

28-01-1999

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 3536409 A	16-04-1987	KEINE	
EP 0722014 A	17-07-1996	DE 19501091 A CZ 9503130 A	01-08-1996 13-08-1997
EP 0677614 A	18-10-1995	DE 4413285 A	19-10-1995
DE 29607105 U	18-07-1996	KEINE	
AT 391629 B	12-11-1990	AT 117788 A EP 0413882 A GR 3015013 T	15-05-1990 27-02-1991 31-05-1995

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82